

CLASSIC DRIVER

Big Benz: Unsere liebsten Mercedes S-Klasse Generationen

Lead

Was für die Rolling Stones I Can't Get No Satisfaction oder Leonardo da Vinci die Mona Lisa war, ist für Mercedes die S-Klasse. Wir haben unsere liebsten schwäbischen Flaggschiffe der vergangen Jahrzehnte ausgewählt.

Mercedes-Benz 300 SEL 3.5 V8 (W108/109): Die „alte S-Klasse“





Luftgefedert und mit stehenden Hauptscheinwerfern verkörpert der 300 SEL 3,5 Liter den klassischen „großen Wagen“. Die S-Klasse der 60er Jahre strahlt auch heute noch diesen typischen Wirtschaftswundercharme aus, der im Inneren mit dicken Teppichen, massivem Wurzelholz und schwerem Velours unnachahmlich zelebriert wird. Keine Frage, wer seinerzeit im Fond des im W108/109 hinten rechts Platz nahm, hatte es sowohl wirtschaftlich, als auch gesellschaftlich geschafft. Probieren Sie dieses Gefühl doch ruhig mal aus.

[Kaufen Sie die Baureihe W108/109 bei Classic Driver >>](#)

Mercedes-Benz 450 SEL 6.9 (W116): Schneller Konferenzraum





Deutlich sachlicher ging es im Nachfolger, der ersten echten S-Klasse vom Typ W116, zu. Zu Zeiten des absoluten Sicherheitswahns konstruiert, ist diese S-Klasse viel mehr Schaufenster des seinerzeit technisch machbaren als sein Vorgänger. Der hier gezeigte 6,9er setzt mit dem ersten Antiblockiersystem und einer Hydropneumatik der Baureihe die Krone auf. Dass das Topmodell dank dem aus dem Mercedes 600 entliehenen V8 im Bug noch zum schnellsten Konferenzraum seiner Zeit mutierte, macht diese Version nur noch reizvoller.

[Kaufen Sie die Baureihe W116 bei Classic Driver >>](#)

Mercedes-Benz 300/260 SE (W126): Die perfekte 80er-S-Klasse





Wem der W116 aufgrund seines hohen Alters ein wenig zu verklärt für den Alltagsbedarf daherkommt, wird sich in den Nachfolger verlieben. In den Metropolen Europas trifft man den W126 häufig noch heute in erster Hand an, denn vielen Kunden war der Nachfolger einfach zu mächtig. Doch statt Dunkelfgrau, darf es auch gern einmal ein frisches „Antilope“ sein – wie diesem Exemplar. Und mal ganz ehrlich, für den Spurt von Ampel zu Ampel muss es nicht unbedingt ein V8-Motor sein. Die Reihensechszylinder sind sparsam und zuverlässig und eignen sich für die S-Klasse der 80er perfekt. Dazu fügt sich dann auch die, sonst eher wenig beliebte, Stoffausstattung ins Bild. Wenn schon Buchhalter, dann bitte richtig.

[Kaufen Sie die Baureihe W126 bei Classic Driver >>](#)

Mercedes-Benz 500 SEL (W140): Schwebender Schwabe





Deutlich besser für die große Fahrt geeignet ist dagegen unsere letzte S-Klasse. Der seinerzeit als das „Beste Auto der Welt“ titulierte W140, hier in der Version mit langem Radstand gezeigt, ist vermutlich tatsächlich der Höhepunkt der S-Klassen-Entwicklung. Absolut perfekt konstruiert, zeigte der W140 schon bei seinem Erscheinen die Autowelt von morgen. Denn was den Kritikern als viel zu wuchtig und unnützlich protzig erschien, fügt sich heute mit seinen Maßen problemlos in das Straßenbild ein. Mit zahlreichen technischen Innovationen war der W140 zudem Wegbereiter, weshalb heute eine Anschaffung schon dann lohnt, wenn man später den Enkeln einfach nur mal erklären will, wie technische Meilensteine aussahen. Bis das aber soweit ist, fahren Sie in ruhig, denn das kann der W140 von allen hier beschriebenen S-Klassen am besten.

[Kaufen Sie diese S-Klasse bei Classic Driver >>](#)

Fotos: Classic Driver Händler

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/big-benz-unsere-liebsten-mercedes-s-klasse-generationen>
© Classic Driver. All rights reserved.